

Schwerlastmontagen mit Kran - Perfektion im kritischen Moment

Montage und Transport von Großkomponenten wie Reaktoren, Turbinen und Transformatoren mithilfe von Schwerlastkränen und Schwerlasttransporten



Termin

Di. 17.11.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 18.11.2026, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.490,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*	1.490,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 17:21 Uhr

Schwerlastmontagen mit Kran - Perfektion im kritischen Moment

Dieses Seminar zeigt Ihnen zunächst die grundlegenden Zusammenhänge und Einflüsse der einzelnen Gewerke wie Fundamentarbeiten, Stahlbauarbeiten und Rohrleitungsbau untereinander auf. Des Weiteren werden den Teilnehmenden Kenntnisse über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten unterschiedlicher Kran- und Transporttechniken dargelegt.

Schulungsinhalte:

Planung & Montage-Engineering

Auswahl des optimaler Krantypen und Krankonfiguration

Tragfähigkeitsberechnung

Kritische Lastfälle erkennen, bevor sie entstehen

Erstellung eines Transport- und Hubkonzept

Vorbereitung der Baustelle

Tragfähigkeit des Untergrundes sicherstellen

Kranstellfläche vorbereiten

Transportwege prüfen

Anschlagen der Last

Auswahl geeigneter Anschlagmittel (Ketten, Gurte, Traversen)

Fachgerechtes Anschlagen durch Anschläger

Durchführung des Hubs

Einweisen durch einen Einweiser

Kommunikation (Handzeichen/Funk)

Sicheres und präzises Einheben unter realen Bedingungen

Schwerlasttransporte

Erkennen von Engstellen und Kurvenradien

Achslastverteilung

Krangerechte Vorbereitung der Last

Risiken & Sicherheitsaspekte

Überlastung des Krans

Instabiler Untergrund => Kippgefahr

Windlasten und Wetterbedingungen

Risikomanagement in der Praxis

Typische Fehlerquellen erkennen und vermeiden

Entscheidungsfindung unter Zeit- und Kostendruck

Absicherung gegen Haftungs- und Projektrisiken

Zum Thema

Die Schwerlastmontage wird auch als die Königsdisziplin im Anlagenbau verstanden. Die frühzeitige Festlegung von zielgerichteten Transport- und Hebekonzepten sichert einen nachhaltigen Projekterfolg. Nicht selten entscheidet die Machbarkeit von Transporten und Hebevorgänge die Realisierung von Projekten, insbesondere bei Turnarounds und Modernisierungsmaßnahmen. Allein die Kosten für die Schwerlastmontage können bei mehreren Millionen Euro liegen. Vorlaufzeiten bei der Bestellung geeigneter Krane, Transportfahrzeuge bzw. Spezial equipments von mehreren Monaten sind dabei nicht die Seltenheit. Schwerpunktmäßig beschäftigt sich dieses Seminar mit der Planung der Vorbereitung der Schwermontage von Ausrüstungen.

Durch frühzeitiges Sichern von Kapazitäten und gezielte Umsetzung der Konzepte lassen sich die Anspruchsgrundlagen für Claims von Nachunternehmer/Kunden minimieren.

Zielsetzung

Durch Beispiele aus der Praxis lernen die Teilnehmenden komplexe Transport- und Hebevorgänge anhand von Hebestudien frühzeitig zu planen, die erforderlichen Voraussetzungen zu erkennen und diese zielgerichtet umsetzen.

Darüber hinaus werden wirtschaftliche Aspekte und Risiken bei der Abwicklung aufgezeigt und somit eine Entscheidungshilfe bei der Wahl des optimierten Transport- und Hebekonzept vermittelt.

Diese Seminar bietet sich besonders für Inhouse-Schulungen für Projektteams an.

Programm

17.11.2026

09:00–17:00 Kranmontage I

- **Vorbereitungsphase**
 - Machbarkeitsuntersuchungen und KI unterstützte Konzepte
 - Welche Voraussetzungen sind gegeben, Zugänglichkeit, Boden, Kosten-Nutzen Analyse
 - Wie wird die gesamte Projektabwicklung durch Transport und Hebevorgänge beeinflusst?
 - **Grundlagen von Kranen und Schwertransporten**
 - Welche Krantypen sind für welchen Hub besonders geeignet?
 - Welches Spezial - Transportequipment kommt wann zum Einsatz?
 - Wichtige Einflussfaktoren bei der Ausrüstungsmontage
 - Welche alternativen Hebekonzepte gibt es noch?
-

18.11.2026

09:00–13:00 Kranmontage II

- **Transport- und Hebevorgänge im Anlagenbau**
 - Anforderungen an die Anlagenbauerinnen und Anlagenbauer
 - Betätigungsfelder im Anlagenbau, Neubau, Modernisierung und Erweiterung
 - Risiken auf der Baustelle sind nicht Baustellenrisiken sondern Projektrisiken
 - Risikoanalyse und -management
 - Fallbeispiele und Übungen
-

Referenten



Thomas Günther

Experte im Anlagenbau und Fachbuchautor

Thomas Günther ist Dipl.-Ing. Maschinenbau/Konstruktionstechnik und kann auf 30 Jahre Berufserfahrung im internationalen petrochemischen Anlagenbau sowie im

Kraftwerksbau, bei Firmen wie Mannesmann Anlagenbau, Technip, Uhde und thyssenkrupp zurückgreifen. Des Weiteren ist Herr Günther seit 2014 Lehrbeauftragter an der FH Dortmund für das Fach „Baustellenmanagement“ im Studiengang „Master internationales Projektengineeringwesen“.



Gernot Öder

Mammoet Deutschland GmbH

Mammoet Deutschland GmbH, Leuna

Gernot Öder ist Diplomingenieur für Baumaschinen und Fördertechnik. Nach seinem Studium an der Verkehrshochschule in Dresden arbeitete er nunmehr fast 40 Jahre in der Branche "Kranarbeiten und Schwertransporte" - die letzten 30 Jahre davon bei der Fa. Mammoet als Weltmarktführer. Auf Basis seiner langjährigen Tätigkeit als Projektleiter für "Heavy Lifts und Schwertransporte" und nunmehr als Projektdirektor war er ebenfalls mehrfach als Gastdozent an vielen Hochschulen für informative Vorlesungen im Einsatz.

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet.